

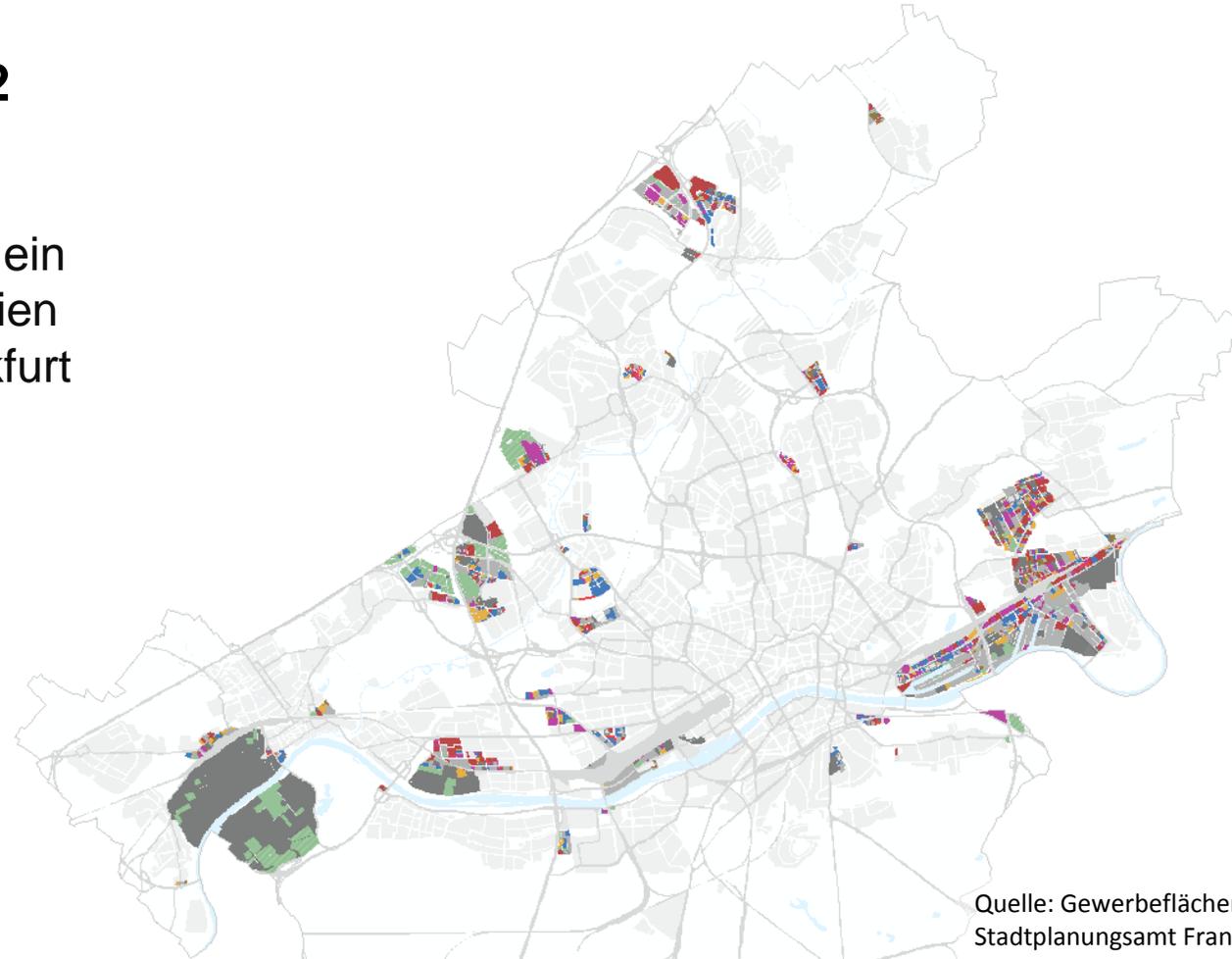


Gewerbegebietsmanagement und Gewerbegebietsmodernisierung in Frankfurt a.M.



Stadtverordnetenversammlung 3/2012

„Der Magistrat wird aufgefordert, in Frankfurt ein Gewerbegebiet zu entwickeln, das den Kriterien der Nachhaltigkeit genügt. Das kann in Frankfurt in einem schon bestehenden Gewerbegebiet geschehen oder durch Ausweisung und Entwicklung von neuen Flächen“ [...]

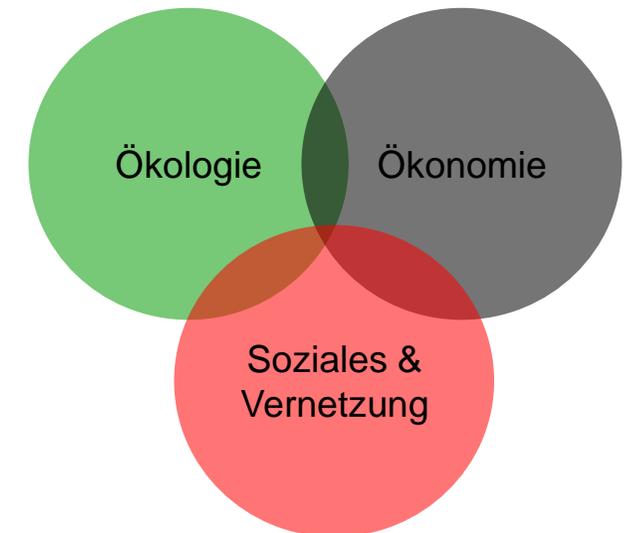


Quelle: Gewerbeflächenkataster
Stadtplanungsamt Frankfurt a.M.

Gebietsmanagement 2016-2020

Beschluss durch Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015

Anschubfinanzierung von 1,3 Mio. €



... | 2012 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |

Standortbüro

Standortmanagement (Wirtschaftsförderung)

Klimaschutzmanagement (Energierreferat)

Fachübergreifende Projektgruppe & Arbeitskreise

Standortinitiative FFN e.V.

Eigenmittel der Stadt Frankfurt am Main

ExWoSt-Gewerbe (BMUB)

Grün statt Grau (BMBF)

NKI

| 2016

| 2017

| 2018

| 2019

| 2020

| 2021

| 2022



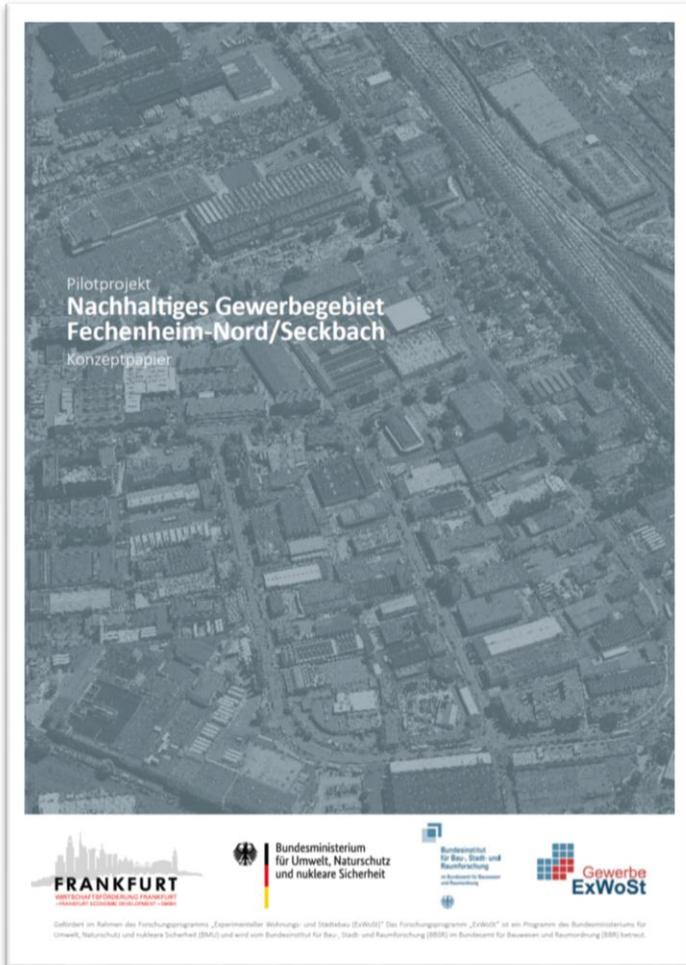


550 Unternehmen
mit 7.100 SGB
auf 185 ha

Bestandsgebiet mit heterogener Nutzungsmischung:
Industrie, produzierendes Gewerbe, Handwerksbetriebe sowie
Handels- und Dienstleistungsunternehmen



Konzeptpapier (Juni 2018)



22 Der Weg zum Nachhaltigen Gewerbegebiet

4. Der Weg zum Nachhaltigen Gewerbegebiet



Dimension	Maßnahme	Relevanz	
Soziales und Vernetzung	Standortinitiative a. Gründung der Standortinitiative b. Entwicklung der Standortinitiative	hoch hoch	
	Nachrichtstrategie	Mittel	
Soziales und Vernetzung	Standortmarketing a. Entwicklung einer Projektmappe b. Entwicklung einer Gelechtsmappe c. Weiterbildung und -verwendung d. Kommunikations- und Marketingstrategie e. Storytelling f. Gelechtsverankerung	hoch hoch hoch hoch Mittel hoch	
	Soziale Infrastruktur a. Verbesserung der Nahversorgung, insbesondere Kantinen b. Gesundheitsangebotskonzepte c. Servicecenter	Mittel Mittel Hoch	
	Ökonomie	Wirtschaftliche Stärkung durch Erhalt und Weiterentwicklung a. Beubarkeit b. Aufteilung eines Bebauungsplans für Standort c. Aktualisierung des Bebauungsplans Fechenheim-Nord d. Flächen- und Leerstandsmanagement	hoch hoch Mittel Mittel
		Verkehr und technische Infrastruktur a. Sanierung der Industriestraßen b. Schaffung von Querverbindungen c. Bus- und Fußwegeverbindungen d. Erstellung eines Verkehrsnetzes e. Ausbau der digitalen Infrastruktur	hoch hoch Mittel hoch hoch
		Ökonomie	Städtebauliche Entwicklung a. Städtebauliches Entwicklungskonzept b. Städtebauliche Entwicklungsstudie Begrünung c. Zivilciviler Wettbewerb
Ökologie			Klimaschutz a. Energieeffizienz-Beratungsprogramme b. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts c. Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
Ökologie	Klimaanpassung a. Grünstrukturstärkung durch Begrünung b. Schaffung von Außenanlagen	Mittel Mittel	
	Ökologie	Wasser a. Bereichliches Wassermanagement b. Regenabfluss und -dichtung c. Dachelemente d. Alternative Wasseransprüche/CO ₂ -induzierte Logistik	Mittel Mittel Mittel Mittel
Ökologie	Zirkuläre Güter	Mittel	

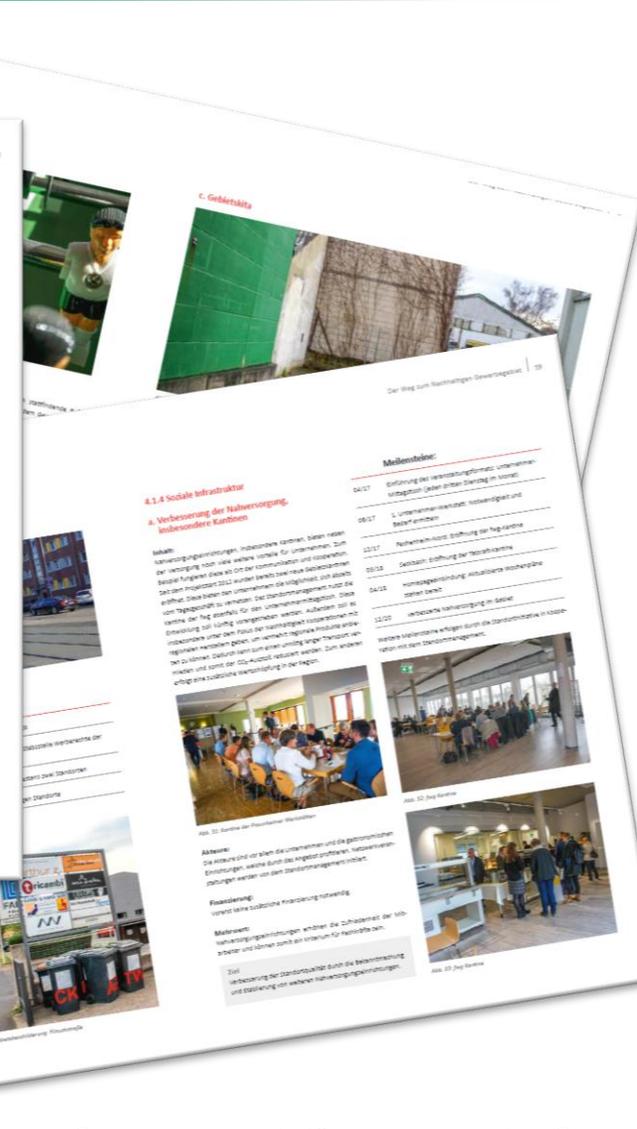
Im folgenden Abschnitt werden die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen erläutert. Dafür ist zunächst das methodische Vorgehen von Bedeutung. Der erste Aufgabenschritt bestand darin, dass eine Liste mit allen bisherigen und künftigen Maßnahmen erstellt wurde. Danach erfolgte die Zuordnung der Maßnahmen zu der jeweiligen Dimension der Nachhaltigkeit (Soziales und Vernetzung, Ökonomie, Ökologie).

Es ist zu beachten, dass bei jeder Maßnahme alle drei Dimensionen eine bedeutende Rolle spielen, die Einstellung soll lediglich die bessere Lesbarkeit gewährleisten.

Im zweiten Schritt wurde eine einheitliche Darstellungstruktur gewählt. Diese beinhaltet neben dem einheitlichen Design dieselben inhaltlichen Bausteine (Inhalt, Akteure, Finanzierung, Mehrwert, Ziele, Best Practice, Ausblick). Es kann bei manchen Maßnahmen zu kleineren Abweichungen kommen, da es sich um ein sehr dynamisches und aktuell laufendes Projekt handelt.

Aus der folgenden Tabelle ergibt sich eine erste Übersicht über die nachfolgenden Maßnahmen und um die Unterschiede in der Gewichtung zu verdeutlichen, wurden drei Kategorien (Soziales und Vernetzung, Ökonomie, Ökologie) gebildet und den entsprechenden Maßnahmen jeweils einzeln zugeordnet.

34 Maßnahmen mit Zeithorizont 2020+



6 Kernziele für die Zukunft

- 
- Klimaneutraler Standort:**
- CO₂-Reduzierung und Steigerung des Grünflächenanteils bis 2020

- 
- Digitale Infrastruktur:**
- Ausbau des Glasfasernetzes bis 2019

- 
- Sanierung alter Industriestraßen:**
- Straßenerneuerung und -gestaltung in Teilbereichen bis 2025

- 
- Attraktivität steigern:**
- Flächenoptimierung, bauliche Entwicklung und gezielte Neuansiedlung bis 2025

- 
- Standortinitiative etablieren:**
- Gründung der Standortinitiative FFN in 2018 und Etablierung bis 2020

- 
- Blaupause für ganz Frankfurt:**
- Beispielhaft für weitere Frankfurter Industrie- und Gewerbegebiete

Gründung einer Standortinitiative

- **Inhalt:** wichtigste Baustein für die langfristige Etablierung des Nachhaltigen Gewerbegebietes, dabei basiert die Qualität der Standortinitiative auf dem vorhandenen Engagement der Mitglieder
- **Ziel:** möglichst viele Unternehmen sollen sich freiwillig für die Entwicklung des Standortes engagieren

- **Finanzierung:**



06/17	1. Unternehmer-Werkstatt: Auftakt, Status-Quo, Projekt- und Ideensammlung
07/17	Etablierung und Fortführung des Strategieteams
08/17	2. Unternehmer- Werkstatt: Unternehmensverzeichnis, Wort- und Bildmarke, Gastvortrag
11/17	3. Unternehmer-Werkstatt: Inhaltliche Ausgestaltung einer Standortinitiative/ Rechtsform /Finanzierung
01/18 - 06/18	Unternehmensbesuche bei bisher gering bis nicht involvierten Unternehmen durch das Standortmanagement
04/18	4. Unternehmer-Werkstatt: Vorstellung der Standortinitiative
05/18	Vereinsgründung
06/18	Pressekonferenz zur Gründung der Standortinitiative und zwei Jahre Standortmanagement



45 Mitglieder (Stand 18.09.2019)



cassellapark
GEWERBEPARK CASSELLASTRASSE

Hinkel+Sohn GmbH
Haustechnik



URSPRUNG
Frankfurt

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864



BVW



Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT



fwg frankfurter
werkgemeinschaft e.V.



**WESTFALIA
EICHMANN**



**Bildungszentrum
Bauer**

**Werbetechnik
Schreiner GmbH**
SCHILD · SCHRIFT · LICHT · BILD



Seit 50 Jahren ein Begriff für aktiven Umweltschutz
GREINER
Entsorgung

www.protagon.net
freunde und förderer freier theateraktion e.V.

GEO TRANS
Speditionsgesellschaft m.b.H.
worldwide car & container shipping



Outotec



zarbock

KLASSIKSTADT
AUTOMOBILE KULTUR ERLEBEN

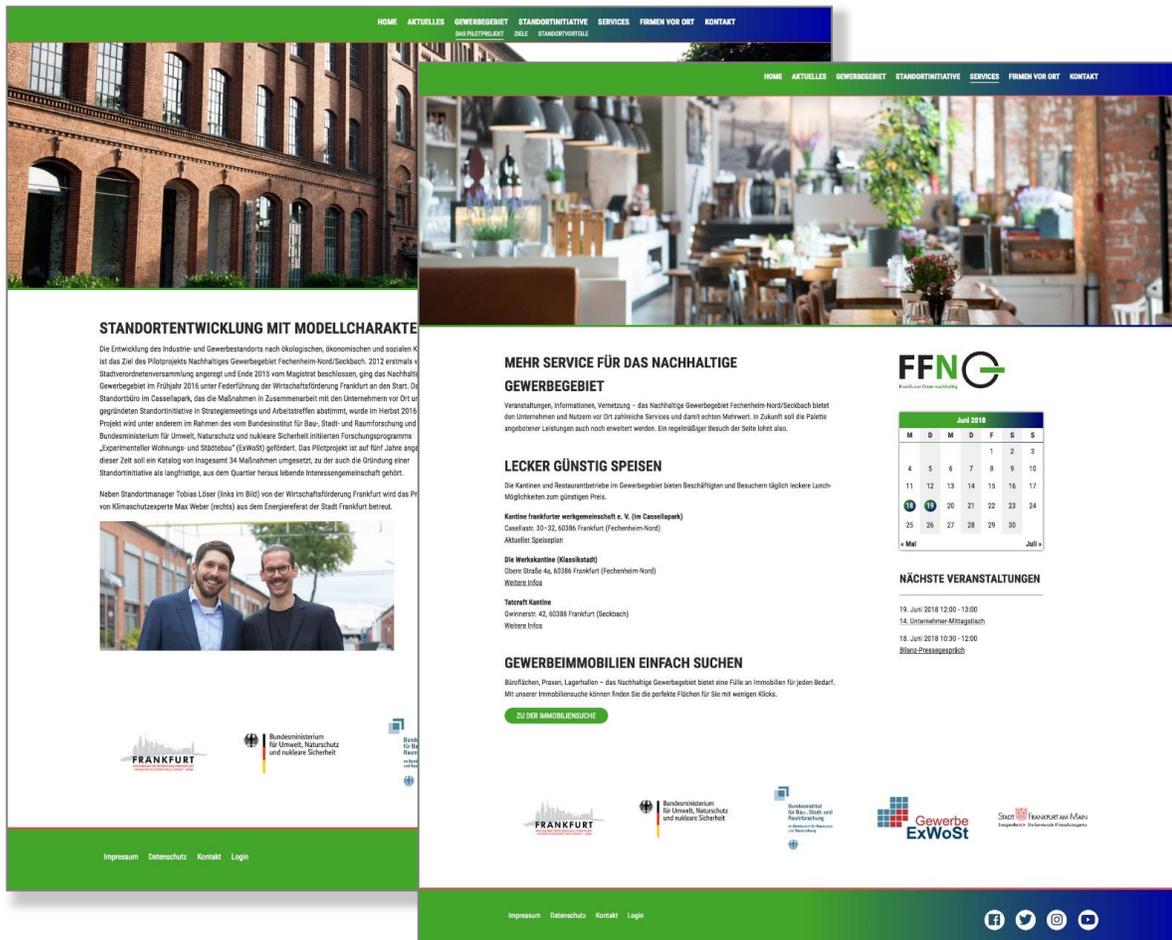


**FRIEDERICHS
FRANKFURT**

pw

Praunheimer Werkstätten
gemeinnützige GmbH

Standorthomepage mit: Firmenverzeichnis, Immo-Suche, Jobportal, Standortvideo



HOME AKTUELLES GEWERBEGEBIET STANDORTINITIATIVE SERVICES FIRMIEN VOR ORT KONTAKT

STANDORTENTWICKLUNG MIT MODELLCHARAKTE...

Die Entwicklung des Industrie- und Gewerbestandorts nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien ist das Ziel des Pilotprojekts Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord/Seckbach. 2012 erstmalig in der Stadtverordnetenversammlung angefragt und Ende 2015 vom Magistrat beschlossen, ging das Nachhaltige Gewerbegebiet im Frühjahr 2016 unter Federführung der Wirtschaftsförderung Frankfurt an den Start. Das Standortbüro im Cassellapark, das die Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort und größeren Standortinitiativen in Strategieentscheidungen und Arbeitsstellen abstimmt, wurde im Herbst 2016 Projekt und unter anderem im Rahmen des vom Bundesministerium für Bau-, Stadt- und Raumforschung und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit initiierten Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnung- und Städtebau“ (ExWoSt) gefördert. Das Pilotprojekt ist auf fünf Jahre angelegter Zeit soll ein Katalog von insgesamt 34 Maßnahmen umgesetzt, zu der auch die Gründung einer Standortinitiative als langfristige, aus dem Quartier heraus lebende Interessengemeinschaft gehört.

Neben Standortmanager Tobias Löser (links im Bild) von der Wirtschaftsförderung Frankfurt wird das Projekt von Klimaschutzexperte Max Weber (rechts) aus dem Energiereferat der Stadt Frankfurt betreut.

MEHR SERVICE FÜR DAS NACHHALTIGE GEWERBEGEBIET

Veranstaltungen, Informations-, Vernetzung – das Nachhaltige Gewerbegebiet Fechenheim-Nord/Seckbach bietet den Unternehmen und Nutzern vor Ort zahlreiche Services und damit echten Mehrwert. In Zukunft soll die Palette angebotener Leistungen auch noch erweitert werden. Ein regelmäßiger Besuch der Seite lohnt also.

LECKER GÜNSTIG SPEISEN

Die Kaffee- und Restaurantbetriebe im Gewerbegebiet bieten Beschäftigten und Besuchern täglich leckere Lunch-Möglichkeiten zum günstigen Preis.

Kantine Frankfurter werkgemeinschaft e. V. (im Cassellapark)

Cassellapark 30-32, 60386 Frankfurt (Fechenheim-Nord)
Aktueller Speiseplan

Die Werkkantine (Kassellapark)

Obere Straße 46, 60386 Frankfurt (Fechenheim-Nord)
Webseite laden

Tafelhof Kantine

Grienerstr. 42, 60388 Frankfurt (Seckbach)
Weitere Infos

GEWERBEIMMOBILIEN EINFACH SUCHE

Büroflächen, Praxen, Lagerhallen – das Nachhaltige Gewerbegebiet bietet eine Fülle an Immobilien für jeden Bedarf. Mit unserer Immobiliensuche können Sie die perfekte Fläche für Sie mit wenig Klicks.

ZU DER IMMOBILIENSUCHE

Impressum Datenschutz Kontakt Login



HOME AKTUELLES GEWERBEGEBIET STANDORTINITIATIVE SERVICES FIRMIEN VOR ORT

Map showing the location of the sustainable business district in Frankfurt, with various service icons overlaid on the map.

KATEGORIEN

- Dienstleistungen
- Handwerk
- Industrie
- Gastronomie
- Freizeit / Kultur
- Einzelhandel
- Verkehr
- kreativ
- Mitglieder

Bitte Namen, Stichwort oder Branche eingeben

Suche

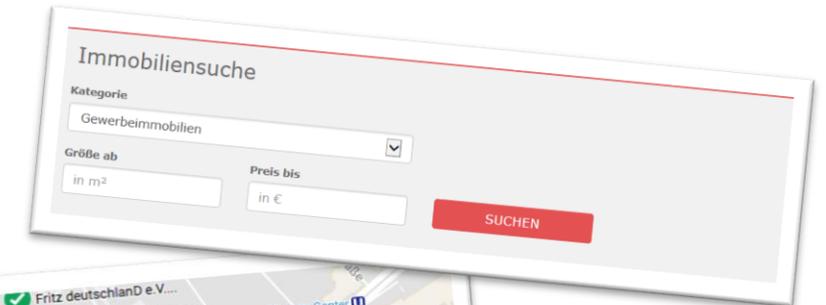


August 2018

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19

Flächen- und Leerstandsmanagement

- Bauberatung durch Bauaufsicht und Stadtplanungsamt
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich in 2019
- Eigentümerbefragung & Vorstellung der Ergebnisse und Angebote auf Informationsveranstaltung für Eigentümer im Juni 2018
- Plattform der Wirtschaftsförderung zur Vermittlung von Miet- und Kaufobjekten + Tool zur Immobiliensuche
- R A D A R – Kreativräume für Frankfurt
 - Vermittlung leerstehender Gewerberäume von privaten Eigentümern an Kreative
- Präsentationen 2018/19 auf POLIS Convention & EXPO-REAL



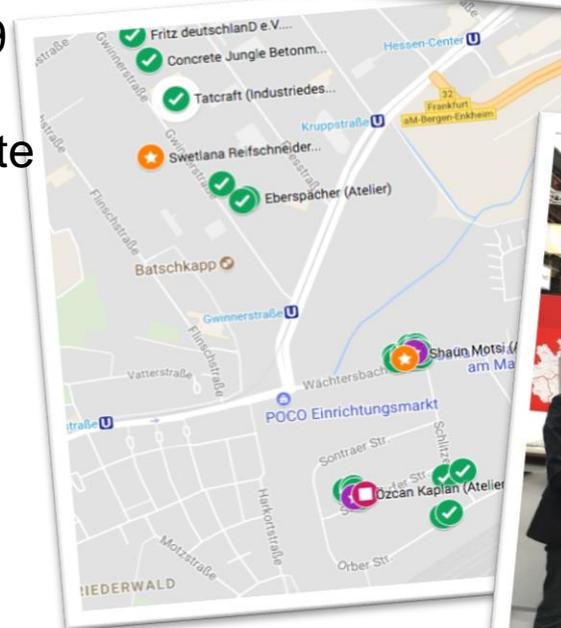
Immobilienuche

Kategorie
Gewerbeimmobilien

Größe ab in m²

Preis bis in €

SUCHEN



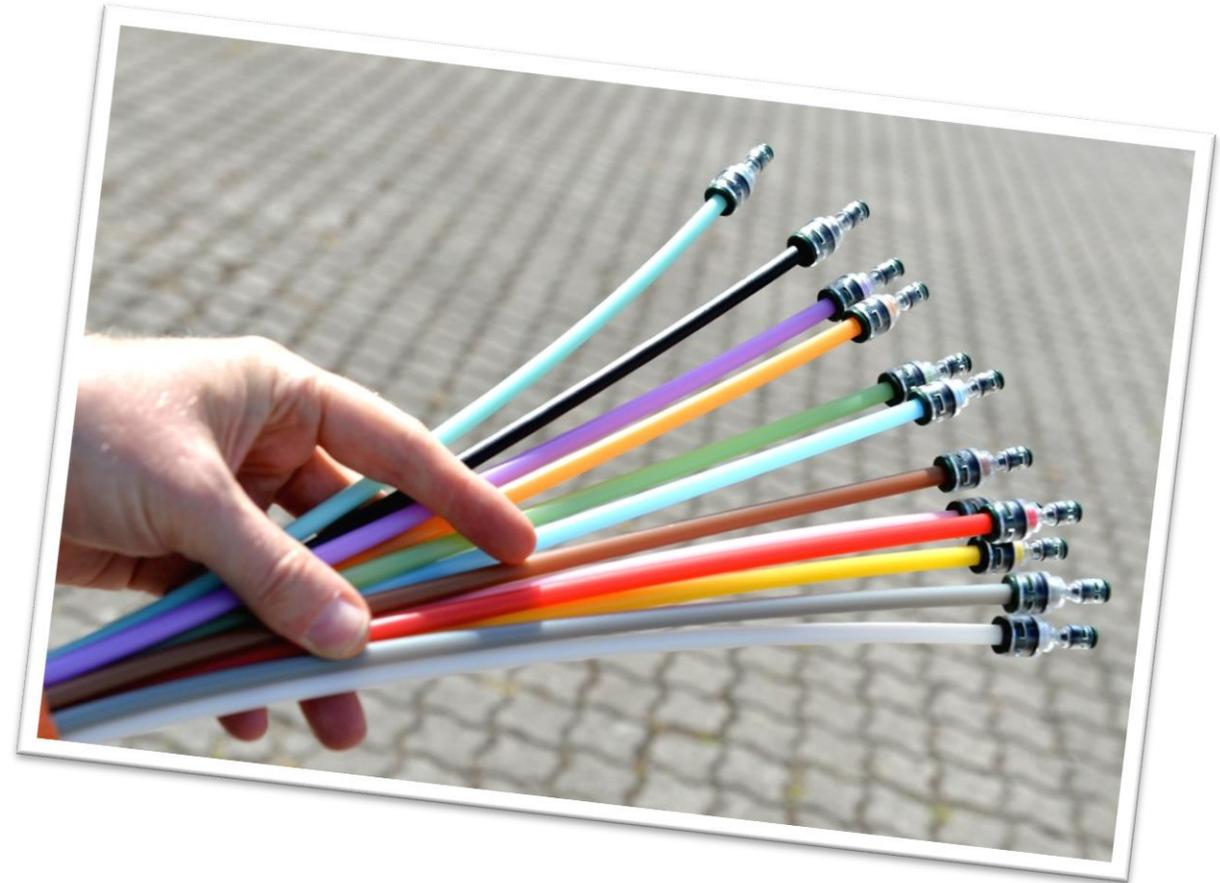
Sanierung der Industriestraßen

- Situation: Zustände der Industriestraßen unzureichend
- Ziel: Erneuerung der verkehrlichen Infrastruktur = deutliche Attraktivitätssteigerung des Standortes
- Finanzierung durch „Industriestraßenprogramm“ der Stadt Frankfurt
 - Investitionsvolumen ca. 40 Mio. € (ca. 54% des Volumens für Frankfurt)
 - 1,5 Mio. € jährlich zwischen 2018 und 2021, 6 Mio. € ab 2022
 - noch keine investiven Maßnahmen terminiert
- Zusätzlich betreffen umfassende Infrastruktur-Bauprojekte den Standort direkt: Riederwald-Tunnel und Nordmainische S-Bahn



Ausbau der digitalen Infrastruktur

- Situation: Glasfaserverfügbarkeit gegeben, allerdings sehr hohe Anschlussgebühren
- Ziel: Glasfaserausbau für den gesamten Standort bis 2019/2020 und damit verbundene deutliche Attraktivitätssteigerung
- Finanzierung: Kooperation mit der Deutschen Glasfaser Business GmbH und Übernahme der Ausbaukosten
- Aber: Ausbau nur bei ausreichendem Nachfragevolumen



Energieeffizienz- & PV- Beratungskampagne

- Kostenlose Initialberatungen zum Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Möglichkeiten aufzeigen, Kosten und Energie zu sparen und dadurch nachhaltig zu wirtschaften
- bedarfsorientierte und erfolgreiche Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen
- Finanzierung durch das Energiereferat

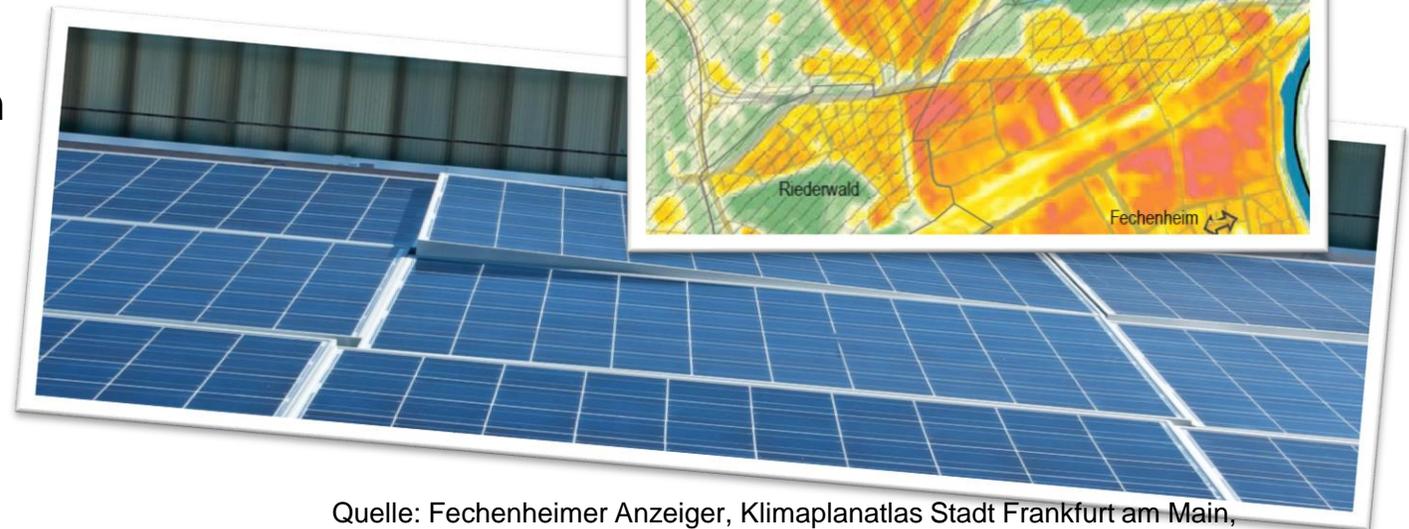
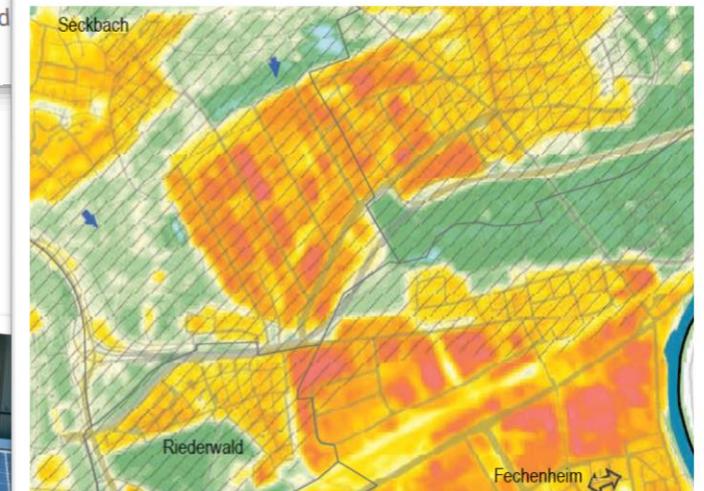
ARTIKEL

Fechenheimer Anzeiger

Kostenfreie Beratungen im „Nachhaltigen Gewerbegebiet“

Fechenheim (red) – Unternehmen, die im „Nachhaltigen Gewerbegebiet“ Fechenheim-Nord/Seckbach ansässig sind, können jetzt kostenfrei eine **Energieberatung** in Anspruch nehmen. Die **Energieberatung** ist Teil einer neuen Beratungskampagne, die das Energiereferat und **Seckbach** gemeinsam entwickelt haben.

04.01.2018



Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts

- Förderrichtlinie der NKI – Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten
- Überbetriebliche Maßnahmen
- 12/2017 Förderzusage über **44.744 €**
- 04/2018 Beauftragung der Zero Emission GmbH
- 04/2019 Beginn Maßnahmenumsetzung



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Das Grüne Kraftwerk



Quelle: Zero Emission GmbH



Quelle: Energierreferat / Salome Roessler

bisherige Projekterfolge

- Hohe Projektakzeptanz auf lokaler Ebene
- Gründung & Etablierung der Standortinitiative FFN e.V.
- Glasfaserausbau Ende 2019 / Anfang 2020
- Lösung von Verkehrsproblemen auf Unternehmensebene
- Eröffnung von 3 Kantinen im Gewerbegebiet
- Strahlkraft über die hessische Landesgrenze hinaus:
bisher >30 Vorträge und mehr als 50 Medienbeiträge
- Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit
- Standortmanagements für mehr Qualität und gegen Leerstand in
weiteren Frankfurter Industrie- und Gewerbegebieten geplant



STANDORTINITIATIVE FFN E.V. – GEMEINSAM STARK

Über 30 Unternehmen des Nachhaltigen Gewerbegebiets Fechenheim-Nord/Seckbach haben sich 2018 zur Standortinitiative FFN e.V. (Frankfurter Osten Nachhaltig) zusammengeschlossen. Es werden stetig weitere Mitglieder gesucht, um die Interessen und Kräfte des Areals zu bündeln. Die Mitglieder, Ziele und Aktivitäten am Standort – alle Informationen finden Sie im Standortvideo

ZUM STANDORTVIDEO



Standortbüro

Cassellastraße 30-32, Haus B (2. OG)
60386 Frankfurt am Main

Tobias Löser (Standortmanager)

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

☎ 069 212 – 75342

✉ tobias.loeser@frankfurt-business.net

Standortinitiative FFN e.V.

✉ info@frankfurt-osten.de